

## Ozonbehandlung – eine Revitalisierung pur (grosse Eigenblutbehandlung)

Die Ozon-Sauerstoff-Behandlung gehört zu den klassischen Methoden der Komplementärmedizin und wird vor allem bei chronischen Erkrankungen erfolgreich angewendet. Ozon, aus drei Sauerstoff-Atomen bestehend, ist äusserst labil und zerfällt im Kontakt mit dem Gewebe in aktive Elemente. Diese wirken einerseits antibakteriell und antiviral, andererseits fördern sie die Durchblutung und stärken die Abwehrkräfte.

### Ozon – ein besonderes Gas

Ozon ist ein Molekül aus drei Sauerstoffatomen, eine energiereiche Form des normalen atmosphärischen Sauerstoffs. Circa 30 km über der Erdoberfläche sorgt eine Ozonschicht, die sogenannte Ozonsphäre, dafür, dass der schädliche Anteil der Ultraviolett-Strahlung der Sonne gefiltert und absorbiert wird. Dank dieser Eigenschaft des Ozons ist das Leben auf der Erde überhaupt möglich. In erdnahen Schichten kann Ozon aus Abgasen, besonders durch das Zusammenwirken von Stickoxiden, Schwefeloxiden und Ultraviolett-Strahlung, mit Sauerstoff, gebildet werden. Diese vor allem für unsere Atemwege toxisch wirkende Gasmischung wird als Smog bezeichnet und hat mit der zunehmenden Umweltbelastung zu tun. Da Ozon einfach und exakt zu messen ist, dient es als verlässlicher Indikator für die Umweltbelastung, gilt jedoch nicht als Ursache der Luftverschmutzung.

### Ozon als Desinfektionsmittel

Ozon hat aufgrund seiner starken Oxidationskraft eine ausgeprägte desinfizierende Wirkung und kann zur Inaktivierung von Viren, Pilzen oder Bakterien angewendet werden. Aufgrund dieser Eigenschaften wird Ozon weltweit in der Behandlung von Trinkwasser und bei der Wiederaufbereitung von verbrauchtem Wasser eingesetzt.

### Ozon als Medikament

Das medizinische Ozon ist ein Gemisch aus Ozon und Sauerstoff in einer klar definierten, kontrollierten Konzentration (10 - 100 µg/ml). Die gesamte Ozondosis, die man in der Behandlung verwendet, wird vom betreuenden Arzt je nach Krankheitsbild und Verträglichkeit definiert. Das medizinische Ozon kommt entweder direkt auf das betroffene Gewebe (Beutelbegasung bei Wunden, Anwendung im Enddarm) oder eingeleitet und gelöst im Blut des Patienten zum Einsatz. Im menschlichen Körper löst das medizinische Ozon mehrere positive Wirkungen aus:

- Antimikrobielle Wirkung gegen Bakterien, Viren und Pilze
- Durchblutungsfördernde und revitalisierende Wirkung
- Aktivierung des körpereigenen Immunsystems (Abwehrkräfte)

Die meisten dieser biochemischen Effekte sind grundsätzlich von kurzer Dauer. Andererseits wird eine sekundäre langfristige Aktivierung diverser Mechanismen im Körper

beobachtet, die zu einer nachhaltigen Aktivierung der Selbstheilungskräfte führt.

## Anwendungsformen der Ozonbehandlung

Die Erfahrung mit Ozonbehandlungen geht auf die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts zurück. Aus der umfangreichen Erfahrung mit dieser Therapiemassnahme haben sich folgende Anwendungsformen gebildet:

- Die intravenöse Ozon-Sauerstoff-Therapie (grosse Eigenblutbehandlung). Bei dieser bekanntesten und wichtigsten Ozonbehandlung wird Patientenblut mit einer exakt definierten Ozonmenge angereichert und danach in einem sterilen und geschlossenen System über eine Vene dem Körper zurückgeführt.
- Die äussere Ozonbehandlung wird besonders bei schlecht heilenden Wunden oder lokalen Hautinfektionen im Sinne einer Beutelbegasung angewandt.

## Anwendungsbereiche für die Ozonbehandlung

Aus den spezifischen Eigenschaften des medizinischen Ozons ergeben sich drei grosse Anwendungsbereiche für diese Therapie:

- Durchblutungs- und Wundheilungsstörungen
- Behandlung von viralen und bakteriellen Erkrankungen besonders bei chronischen Verläufen und Therapieresistenz unter konventionellen Methoden
- Unterstützung des körpereigenen Immunsystems.

Die Ozonbehandlung kann darüber hinaus präventiv im Sinne einer Revitalisierung im Hinblick auf die Alterungsprozesse (better-aging) eingesetzt werden. Da es sich bei der Ozonbehandlung um eine sanfte und regulative Massnahme handelt, wird sie in der Regel als eine Behandlungsserie von ca. 10 bis 12 Behandlungen durchgeführt.

Zu Beginn erfolgen die Behandlungen häufiger (z. B. ein- bis zweimal pro Woche), später wird die Frequenz der Behandlungen je nach Ansprechen und Verlauf reduziert (z.B. einmal pro Monat). Die Ozontherapie ist aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung und des hohen technischen Standards der Ozongeräte bei sachgemässer Durchführung sicher und nebenwirkungsfrei.



## Kosten der Ozonbehandlung

Die Kosten der Ozon-Behandlung als einer klassischen Massnahme der Komplementärmedizin werden nicht durch die Grundversicherung vergütet. Diverse Zusatzversicherungen für Komplementärmedizin übernehmen Kosten dieser Therapie, allerdings unter unterschiedlichen Namen. Daher ist es ratsam, bei der zuständigen Versicherung vorgängig die Kostendeckung abzuklären.